

**Julia V. C. Bartlog**

**Das Verhältnis  
von Gesetz  
und Tarifvertrag**



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
A. Problemstellung . . . . .	1
B. Historischer Hintergrund . . . . .	4
I. Entwicklung bis zum Jahre 1918 . . . . .	5
II. Weimarer Zeit . . . . .	7
III. Nationalsozialismus . . . . .	9
IV. Bundesrepublik Deutschland . . . . .	9
<b>Erster Teil: Das Verhältnis von Gesetz und Tarifvertrag in Rechtsprechung und Literatur</b>	<b>11</b>
<b>Kapitel 1: Rechtsprechung</b>	<b>13</b>
A. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	13
I. Grundsätzliche Ausführungen des BVerfG . . . . .	14
II. Urteil vom 10. Januar 1995 zum „Flaggenzweitregister“ . . . . .	18
1. Tatbestand . . . . .	18
2. Analyse der Entscheidungsgründe . . . . .	20
a) Zu § 21 Abs. 4 S. 1 und 2 FIRG . . . . .	20
b) Zu § 21 Abs. 4 S. 3 FIRG . . . . .	22
3. Anmerkungen . . . . .	23
III. Urteil vom 24. April 1996 zum Hochschulfristvertragsgesetz . . . . .	26
1. Tatbestand . . . . .	26
2. Analyse der Entscheidungsgründe . . . . .	28
3. Sondervotum Kühling . . . . .	30
4. Anmerkungen . . . . .	31
IV. Beschluss vom 27.4.1999 zu Lohnabstandsklauseln . . . . .	35
1. Tatbestand . . . . .	35

2. Entscheidungsgründe . . . . .	36
3. Anmerkungen . . . . .	38
V. Beschluss vom 3. April 2001 zu § 10 BUrIG 1996 . . . . .	39
1. Tatbestand . . . . .	39
2. Entscheidungsgründe . . . . .	40
3. Anmerkungen . . . . .	42
VI. Zusammenfassung und Kritik . . . . .	44
B. Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts . . . . .	48
I. Grundsätzliche Ausführungen des BAG . . . . .	48
II. Entscheidung vom 28. November 1963 zur Gehaltsfortzahlung . . . . .	50
III. Entscheidung vom 5. März 1974 zur Mitbestimmung . . . . .	50
IV. Entscheidungen zur Dienstordnung . . . . .	52
1. Entscheidung vom 25. April 1979 zur Dienstordnung . . . . .	52
a) Tatbestand . . . . .	52
b) Entscheidungsgründe . . . . .	52
2. Entscheidung vom 26. September 1984 zur Dienstordnung . . . . .	55
V. Entscheidung vom 13. Oktober 1982 zu Jahressonderleistungen . . . . .	56
VI. Entscheidung vom 18. Mai 1983 zur Akkordlohnkolonne . . . . .	57
VII. Entscheidung vom 26. Septmeber 1984 zu Tarifrecht und Haus- haltsrecht . . . . .	58
VIII. Entscheidung zu tarifvertraglichen Altersgrenzenregelungen . . . . .	58
IX. Entscheidung vom 30. März 1994 zu §§ 57 a ff. HRG . . . . .	61
X. Zusammenfassung . . . . .	62
<b>Kapitel 2: Meinungsstand in der Literatur</b> . . . . .	<b>65</b>
A. Zentrale Begriffe . . . . .	66
I. Kernbereichslehre . . . . .	67
II. Normsetzungsprärogative . . . . .	69
III. Ausgestaltung . . . . .	70
B. Systematisierung der Literatur . . . . .	73
I. Exklusive Kompetenz eines „Normsetzungsbefugten“ . . . . .	73
1. Kollidierendes Verfassungsrecht . . . . .	74
a) Ausdrücklicher verfassungsrechtlicher Schutzauftrag . . . . .	74
b) Schutzgut mit Verfassungsrang . . . . .	76
2. Schutz jeden Rechtsgutes . . . . .	78
a) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als maßgebliche gesetzgebe- rische Grenze . . . . .	78
b) Tarifautonomie unter Gesetzesvorbehalt . . . . .	80
c) Einschätzungs- und Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers . . . . .	84
aa) Keine Aushöhlung der Tarifautonomie . . . . .	84

bb) Gesetzgeberischer Eingriff nur bei Maßnahmegesetz . . . . .	85
cc) Begrenzter Schutz durch Annahme einer Institutsgarantie . . . . .	86
II. Subsidiaritätsprinzip . . . . .	88
1. Allgemeines Subsidiaritätsprinzip . . . . .	88
2. Kritik an der Anwendung des allgemeinen Subsidiaritätsprinzips . . . . .	93
3. Eingeschränkter Subsidiaritätsansatz . . . . .	95
a) Biedenkopf . . . . .	95
aa) Mindestbedingungen . . . . .	96
bb) Verteilende Schutzgesetzgebung . . . . .	96
b) Ähnliche Ansätze . . . . .	98
III. Günstigkeitsprinzip . . . . .	100
C. Fazit . . . . .	104

**Zweiter Teil: Tarifautonomie vs. tarifvertragliche  
Rechtsetzung** **105**

<b>Kapitel 3: Vorbemerkung</b>	<b>107</b>
A. Zur Problematik der Normsetzungsprärogative . . . . .	107
B. Zur Neutralitätspflicht des Staates . . . . .	107
C. Die gesetzgeberische Kompetenz zur Regelung des Arbeitsrechts . . . . .	110
<b>Kapitel 4: Herleitung der tariflichen Normsetzungsbefugnis</b>	<b>113</b>
A. Schutzbereich der Koalitionsfreiheit . . . . .	113
I. Individuelle Koalitionsfreiheit . . . . .	114
1. Positive Koalitionsfreiheit . . . . .	114
2. Negative Koalitionsfreiheit . . . . .	115
3. Koalitionsbeendigungsfreiheit . . . . .	116
II. Kollektive Koalitionsfreiheit . . . . .	117
III. Koalitionsbetätigungsgarantie . . . . .	119
1. Tarifautonomie als funktionstypisches Koalitionsmittel . . . . .	121
2. Kritische Würdigung . . . . .	122
a) Entstehungsgeschichte . . . . .	123
b) Schrankenlosigkeit der Tarifautonomie . . . . .	125
c) Rechtsgrundlage der Tarifautonomie . . . . .	125
d) Fazit . . . . .	127
B. Tarifautonomie und Herleitung der tariflichen Normsetzungsbefugnis	127
I. Normsetzungsbefugnis auf Grund von <i>Tarifautonomie</i> . . . . .	128
1. Allgemeiner Autonomiebegriff . . . . .	129

2. Keine Gleichsetzung von Autonomie und originärer Normsetzungsbefugnis . . . . .	130
3. Autonomie als Selbständigkeit . . . . .	131
4. Grundsätzliche Bedenken gegen eine Behandlung als echte Autonomie . . . . .	133
5. Fazit . . . . .	136
II. Herleitung der tariflichen Normsetzungsbefugnis . . . . .	137
1. Tarifnorm als schuldrechtliche Vereinbarungen . . . . .	139
a) Vertretungstheorie . . . . .	140
b) Rechtsgestaltung durch Dritte kraft Unterwerfung . . . . .	142
c) Lehre vom kollektiven Schuldvertrag . . . . .	143
2. Tarifnormen als Rechtsnormen . . . . .	144
a) Normsetzung auf Grund nichtkodifizierter Grundlagen . . . . .	145
aa) Theorie der vorverfassungsrechtlichen Rechtsetzungsmacht . . . . .	145
bb) Lehre von der Verfassungswirklichkeit . . . . .	146
cc) Kritik . . . . .	147
b) Tarifnorm als privatautonom legitimierte Rechtsnorm . . . . .	147
aa) Verbandstheorie . . . . .	148
bb) Lehre von der mitgliedschaftlichen Legitimation . . . . .	149
α) Inhalt . . . . .	149
β) Kritik . . . . .	152
c) Tarifnorm als staatlich autorisierte Rechtsnorm . . . . .	155
aa) Integrationstheorie . . . . .	156
α) Garantie der Normsetzungsbefugnis durch Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG . . . . .	156
β) Kritik an der Integrationstheorie . . . . .	160
αα) Freiheitsrechtliches Verständnis des Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG . . . . .	160
(1) Freiheitsrechtlicher Charakter . . . . .	160
(2) Politischer Charakter . . . . .	161
(3) Kein objektiv-rechtlicher Gehalt . . . . .	163
(4) Keine kollektive Tarifnormsetzungsbefugnis . . . . .	163
(5) Fazit . . . . .	165
ββ) Keine Festschreibung geltenden Tarifrechts . . . . .	165
γγ) Keine genügende Bestimmtheit als Delegationsnorm . . . . .	167
γ) Fazit . . . . .	167
bb) Delegationstheorie . . . . .	167
α) Inhalt . . . . .	167
αα) Begriff der Delegation im Allgemeinen . . . . .	168
ββ) § 1 TVG als Delegationsnorm . . . . .	169

γγ) „Konservierende“ Delegation . . . . .	170
δδ) Privatrechtliche oder öffentlichrechtliche Delegation? . . . . .	172
(1) Privatrechtliche Delegation . . . . .	172
(2) Öffentlich-rechtliche Delegation . . . . .	173
εε) Fazit . . . . .	175
β) Kritik . . . . .	176
αα) Staatliche Zuständigkeit als Voraussetzung der Delegation . . . . .	176
(1) Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG als negative Kompetenznorm . . . . .	176
(2) Normative Wirkung erst durch gesetzliche Gewährleistung . . . . .	177
(3) Unzulässige Prämisse . . . . .	178
(4) Subsidiarität des Gesetzgebers . . . . .	179
ββ) Staatsaufsicht als Korrelat zur Delegation . . . . .	180
(1) Fehlen einer Staatsaufsicht? . . . . .	180
(a) Privatrechtliche Delegationstheorie . . . . .	180
(b) Öffentlichrechtliche Delegationstheorie . . . . .	181
(2) Bedürfnis nach Staatsaufsicht? . . . . .	181
(3) Kein Aufsichtsrecht auf Grund Delegation . . . . .	182
(4) Bestehen einer Staatsaufsicht . . . . .	182
γγ) Unvereinbarkeit von Delegation und Autonomie . . . . .	183
δδ) Mangelnde Publikation der tariflichen Rechtsetzung . . . . .	184
εε) Inhaltliche Beschränkung des Tarifinhalts auf Grund des § 1 TVG . . . . .	185
cc) Staatlicher Geltungsbefehl . . . . .	185
α) Inhalt . . . . .	185
β) Kritik . . . . .	189
dd) Stellungnahme . . . . .	190
d) Zusammenfassung . . . . .	191

## Kapitel 5: Koalitionsrechtliche Grenzen gesetzgeberischer Tätigkeit

	195
A. Koalitionsfreiheit im Allgemeinen . . . . .	196
I. Individuelle Koalitionsfreiheit . . . . .	196
II. Kollektive Koalitionsfreiheit . . . . .	197
1. Koalitionsbestandsgarantie und Organisationsautonomie . . . . .	197
2. Koalitionsbetätigungsgarantie . . . . .	197
a) Schutz sonstiger koalitionsmäßiger Betätigung . . . . .	197
b) Bedenken . . . . .	199
c) Grundlegende Kritik an der herrschenden Meinung . . . . .	201

B. Tarifautonomie im Besonderen . . . . .	203
I. Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen . . . . .	203
1. Begrenzende Wirkung des Begriffspaares . . . . .	205
2. Keine Beschränkung auf Lohn- und Arbeitsbedingungen . . . . .	206
3. Wirtschaftsbedingungen als bestimmendes Merkmal . . . . .	207
4. Kumulative Anwendung der Begriffe . . . . .	208
a) Wirtschaftsbedingungen keine Kehrseite der Arbeitsbedingun- gen . . . . .	209
b) Definition der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen . . . . .	209
II. Tarifautonomie als Abwehrrecht . . . . .	211
1. Keine Ausschließlichkeit zwischen Tarifautonomie und gesetzgebe- rischer Regelung . . . . .	212
2. Tarifvertragsabschlussfreiheit . . . . .	213
a) Grundsätzliche Tarifvertragsabschlussfreiheit . . . . .	213
b) Keine Garantie des Tarifvertragsinhalts . . . . .	213
c) Unbeeinflusste Koalitionseinigung . . . . .	215
d) Unzulässigkeit von Zwangsschlichtung . . . . .	215
3. Gesetzliche Tariföffnungsklauseln . . . . .	217
 <b>Kapitel 6: Die Entscheidungen des BVerfG vor dem Hinter- grund des eigenen Ansatzes</b>	<b>221</b>
A. Zweitregisterentscheidung . . . . .	221
B. Hochschulfristvertragsentscheidung . . . . .	223
C. Entscheidung zu Lohnabstandsklauseln . . . . .	226
D. Entscheidung zu § 10 BUrlG 1996 . . . . .	227
 <b>Zusammenfassung</b>	<b>231</b>
 <b>Literaturverzeichnis</b>	<b>235</b>
 <b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>255</b>